

Aktenzeichen

Kitzingen, 17.06.2025

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/591/2025

Bearbeiter: Simone Göbel

Tel.Nr.: 09321/928-1103

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Wirtschafts- und Kulturausschuss	öffentlich / Beschluss	26.06.2025
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	21.07.2025
Kreistag	öffentlich / Beschluss	31.07.2025

Marketingkosten – Fränkische Weinland Tourismus GmbH – Hst. 0. 7900.7099

I. Vortrag:

Die Fläche des Landkreises Kitzingen beträgt 21% der Fläche des Fränkischen Weinlands.

Das Fränkische Weinland hat in den letzten Jahren verstärkt Beteiligungsprojekte gestartet und das Thema Social media/Video-Content mit in den Fokus gerückt. Der Landkreis hat dabei von Anzeigen, Schulungen und dem Aufbau eines gemeinsamen Foto- und Videoarchivs profitiert. 2024 konnte das Fränkische Weinland sowohl bei den Gästeübernachtungen (2.689.954, +3,9. Platz 3), als auch bei den Gästeankünften (1.457.092, +4,4, Platz 2) seine Spitzenposition innerhalb des Tourismusverbands Franken – nach der Städtereion Nürnberg und der Rhön - weiter festigen und weiter leicht ausbauen.

Anpassung Marketinganteil

Die Geschäftsstelle der FWL Tourismus GmbH war bis 2025 beim CTW Würzburg in der Turmgasse 11 untergebracht und umfasste 3 vollwertige PC Arbeitsplätze. Das CTW Würzburg kündigte im Sommer 2024 an, dass die vorhandenen Räumlichkeiten im Gebäude für die eigene Personal- und Arbeitsfeldentwicklung benötigt werden. Die Geschäftsführung hat daraufhin neue Räumlichkeiten gesucht und ist in der Stadt Ochsenfurt („Schlössle“, Alte Mainbrücke) fündig geworden. Die Räumlichkeiten sind im Besitz der Kommune und wurden frisch renoviert. Per Umlaufbeschluss wurde dem Umzug durch die Gesellschafter 2024 zugestimmt.

Im Zuge des Umzugs der Geschäftsstelle in die neuen Räumlichkeiten fallen künftig pro Jahr Mehrkosten in Höhe von 25.453,68 € an. Ergänzend: Auch in der bisherigen Liegenschaft (CTW-Gebäude) wären künftig Kosten von schätzungsweise ca. 10 000 – 12 000 € im Jahr für die Büro- und Lagerflächen (Miete, Nebenkosten, Reinigung) angefallen – dies war bis 2024 nicht der Fall.

Nach dem üblichen Umlageschlüssel ergibt sich für den Landkreis ein Betrag von 5.345,27 € für die Büro-Betriebs- und Nebenkosten ab 2026 (diese sind nach aktuellem Stand nicht umsatzsteuerbar, da nach einer Einschätzung des Steuerberaters ein Leistungsaustausch analog zu den Personalkosten fehlt – dies ist vorbehaltlich einer Prüfung durch das Finanzamt im Rahmen des Jahresabschlusses zu sehen). Die Kosten sind daher Netto ausgewiesen. Diese werden zum Marketingbeitrag (brutto) addiert. Die Umsetzung erfolgt ab dem Wirtschaftsplan 2026 jährlich. Der Beitrag des Landkreises für Marketing und Büro beläuft sich laut dem Wirtschaftsplan 2026 auf 37.775,27 € (brutto), Wirtschaftsplan 2025 31.485,44 €.

Die Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung im Juni 2025 zur Anpassung des Marketingbeitrags erfolgte vorbehaltlich der Zustimmung durch die jeweiligen Kreisgremien.

Information

Im Rahmen der GmbH-Aufsichtsratssitzung sowie der Gesellschafterversammlung wurde die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit der TWHS in Würzburg durch die Geschäftsführung der Fränkischen Weinland GmbH vorgestellt. Dies wurde von beiden Gremien grundsätzlich als sinnvoll erachtet. Auch eine Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule/ Universität wäre zu begrüßen, da das Aufgabengebiet der GmbH viele Ansatzpunkte bzw. Schnittmengen für ein Fachpraktikum bietet.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis stimmt dem Beitrag zur Büro-Organisation in Höhe von 5.400,00 € netto ab 2026 zu, Inflationsanpassungen sind zu berücksichtigen.

Die Mittel werden ab 2026 auf der Haushaltsstelle 0.7900.7099 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin